


# Frankfurter AGENDA

## Stadtplan

2012/13

- **Nachhaltig einkaufen und genießen**  
Adressen für Frankfurt und Umgebung
- **Frankfurt auf dem Weg zur green city**
- **Sauber und leise durch die Stadt**  
Elektrofahrzeuge auf dem Vormarsch
- **Frankfurter Solar-Offensive**  
Solarenergie von Frankfurter Unternehmen für die Rhein-Main-Region

Nachhaltiges Wirtschaften  
und gesunder Genuss

Ein Projekt des  
Umweltforum Rhein-Main e.V.  
ISBN 978-3-00-040159-6



9 783000 401596

Schutzgebühr 0,50 €

## Inhalt

<b>Rubiken von A-Z</b>	4	<b>Redaktionelle Beiträge</b>	
RMV-Schnellbahnplan	27	Frankfurt auf dem Weg	
Impressum	27	zur green City	20
		Die Frankfurter Sparkasse:	
		So grün kann rot sein	22
<b>Karten</b>		Attraktive Verzinsung für ein	
Frankfurt und Umgebung	9	umweltfreundliches Produkt	22
Niederursel, Heddernheim	10	Abwechslungsreiches Programm beim	
Dornbusch	11	ersten Frankfurter Sonnentag	22
Bockenheim, Westend	12	Sauber und leise	24
Gallus-, Bahnhofsviertel	13	Teilen statt besitzen	25
Innenstadt, Nordend	14	Bis Ende 2013:	
Bornheim, Nordend	15, 18	Masterplan - 100% Klimaschutz	26
Sachsenhausen	16/17		
		<b>Themenschwerpunkt Solar</b>	
		Frankfurter Solar-Offensive	19

## Adressen für die Umwelt und den Genuss/Rubriken

Bäckereien / Backwaren	4	Naturkosthandel	6
Biohöfe / Hofladen	4	Naturkost-Großhandel	7
Carsharing	4/5	Naturkost-Lieferservice	7
Druckerei	5	Reformhäuser	7
Energiehandwerk / Solar	6	Restaurants	7
Entsorgung	6	Tankstellen	7
Fairer Handel / Weltladen	6	Umweltberatung	8
Fleisch und Wurstwaren	6	Verbraucherberatung	8
Geldanlage	6	Vereine	8
Hotel	6	Verkehr	8

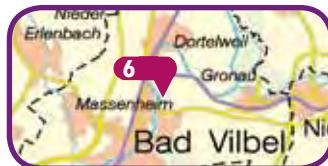
## So benutzen Sie den Agenda Stadtplan

Ab Seite 4 finden Sie die Adresseinträge, nach Rubriken geordnet. Bei einigen Adresseinträgen steht am Ende der Hinweis auf den Standort im Kartenteil mit Seite und Planquadrat.

### Beispiel Adresseintrag

Dottenfelderhof Hofladen (Demeter) 5.9 B2 **6**  
Dottenfelderhof, 61118 Bad Vilbel  
Tel: 06101 - 52 96 25  
email: info@dottenfelderhof.de  
www.dottenfelderhof.de

### Beispiel Karteneintrag



## Der Frankfurter Agenda Stadtplan



Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

das Thema Nachhaltigkeit steht in der Bankenmetropole Frankfurt am Main hoch im Kurs. Es ist eines der Leitmotive der Stadtentwicklung auf dem Weg zur „green city“ und eine tragende Grundidee weiter Teile der hier ansässigen Wirtschaft. Das Thema ist aber auch

in der Gesellschaft angekommen. Ein Spiegel hierfür ist das große Interesse an nachhaltigen Produkten und Dienstleistungen vor Ort.

Das Umweltforum Rhein-Main freut sich Ihnen nun schon im achten Jahr wieder interessante Informationen und ein reichhaltiges Angebot für nachhaltigen Konsum und nachhaltige Dienstleistungen in und um Frankfurt am Main präsentieren zu können. Aktueller Partner und Herausgeber ist der F.A.M. Service aus Oberursel.

Das Umweltforum Rhein-Main e.V. ist ein Netzwerk von Unternehmen und Institutionen mit Sitz in Frankfurt am Main. und fördert mit seiner Arbeit im Sinne der Lokalen Agenda 21 den Umweltschutz und eine nachhaltige Entwicklung in Frankfurt und der Rhein-Main-Region. Aktuell wird der Verein von 160 Unternehmen und Institutionen in Frankfurt und Umgebung getragen.

Arbeitsgruppen und Veranstaltungen: AG Betrieblicher Umweltschutz (Unternehmensbesuche /-treffen), AG Runder Tisch Biovermarktung, AG Frankfurter Lernpartnerschaften, AG Büro- und Gebäudeökologie, AG Zukunftsfähige Energien, Solaroffensive Rhein-Main und Vortragsveranstaltungen zu aktuellen Themen  
Projektbeispiele: Frankfurter Agenda Stadtplan, Bio-Brotbox für Erstklässler, Marathonprojekt „Main Bio läuft“, Frankfurter Solar-/ Stromtankstellennetz, Benchmarking Umweltmanagementsysteme.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und Einkaufen!

Ihr

Hans-Georg Dannert

Weitere Informationen:  
www.umweltforum-rhein-main.de  
Tel.: 069 - 21 23 94 76



## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wer hätte vor 20 Jahren gedacht, dass Frankfurt einmal 700.000 Einwohner zählen würde, dass 80 Prozent mit der Lebensqualität zufrieden sind und wir in einer Studie sogar als zuversichtlichstes Völkchen Deutschlands abschneiden? Diese erfreuliche Entwicklung ist nur möglich, weil wir schon in vielen Bereichen nachhaltige Wachstumspfade gefunden haben.

Es begann in den klassischen Umweltbereichen. Seit den 1990 Jahren gehen die Müllmengen und der Trinkwasserverbrauch zurück. Diese Entkopplung von Wachstum und Ressourcenverbrauch schaffen wir nun auch bei den energiebedingten CO<sub>2</sub>-Emissionen. Hierfür stehen nicht nur die „Green Buildings“ und die Passivhäuser, sondern auch viele gelungene Sanierungen in den Siedlungen der Nachkriegszeit und erste Modellvorhaben in denkmalgeschützten Gründerzeitgebäuden.

Mit der Aufnahme in den „Masterplan 100 Prozent Klimaschutz“ des Bundes setzt sich Frankfurt ein ambitioniertes Ziel: Bis 2050 möchten wir den gesamten Energiebedarf der Stadt – auch fürs Heizen – aus erneuerbaren Quellen decken. Hierbei werden Sie alle als aktive „Energiebürger“ gefragt.

Frankfurt hat viel erreicht: Trotz deutlicher Zunahme der Bevölkerungszahl ist die Hälfte des Stadtgebiets grün geblieben und ein Drittel der Stadtfläche als GrünGürtel vor Bebauung geschützt. Zahlreiche ehemalige Industrie- und Gewerbeflächen sind umgewidmet. Der GrünGürtel wird mit durchgängigen Verbindungen in dicht bebaute Gebiete und in das Umland der Erwärmung der Stadt entgegen wirken. Außerdem entsteht in den grünen „Speichen“ Raum für Spontanes und für nichtkommerzielle Initiativen – der Kitt, der unsere Stadt zusammenhält.

Selbstbewusst können wir also in vielen Bereichen eine Vorbildfunktion für andere Städte erfüllen, dürfen aber nicht vergessen, dass auch wir von anderen lernen können und uns weiter entwickeln müssen.

Hierzu gibt es abseits der großen Themen wie beispielsweise Luftreinhaltung, Lärmschutz und Stadt- und Verkehrsplanung konkrete Handlungsmöglichkeiten für alle, die die Lebensqualität im Alltag mitbestimmen: Wo finde ich Bio-Läden, was gibt es neues in Frankfurt für Verbraucherinnen und Verbraucher, wo kann ich Öko-Strom tanken und vieles mehr.

Dieser Agenda Stadtplan hilft Ihnen hierbei mit seinen Angeboten und ist damit auch ein wichtiger Baustein auf dem Weg zur nachhaltigen Stadt.

Ihre



Rosemarie Heilig  
Dezernentin für Umwelt, Gesundheit und Personal



## Servicenummern

### Behördentelefon zentral

Tel: 115

### Ärztlicher Notdienst

Tel: 069 - 19 29 2

### Energierreferat/Beratung

Tel: 069 - 21 23 91 93

### FES GmbH/Abfall/

### Straßenreinigung

Tel: 0180 - 33 72 25 50

### Feuerwehr

Tel: 069 - 21 27 23 110

### Forst (im Grünflächenamt)

Tel: 069 - 21 23 31 86

### Grünflächenamt

Tel: 069 - 21 23 09 91

### GrünGürtel FFM

Tel: 069 - 21 23 91 00

### Mainova Notfallnummer

Tel: 069 - 21 38 81 10

### Radfahrbüro

Tel: 069 - 21 24 47 34

### RM-Biokompost

Tel: 069 - 40 89 860

### RMV Bus + Bahn

Tel: 0180 - 17 68 46 36

### Staatliche Vogelschutzwarte

Tel: 069 - 42 01 050

### Stabsstelle Sauberes Frankfurt

Tel: 069 - 21 24 77 87

### Stadtgesundheitsamt

Tel: 069 - 21 23 89 71

### Stromspar-Hotline

Tel: 069 - 21 23 90 90

### traffiQ-Verkehrinsel

Tel: 01801-069 960\*

### Umwelttelefon der Stadt

Tel: 069 - 21 23 91 00

### Umweltzone Frankfurt

Tel: 069 - 21 23 91 00

### Verbraucherzentrale Hessen

Tel: 01805 - 97 20 10\*\*

### VGF Kundenservice

Tel: 069 - 19 44 9

### Werkstatt Frankfurt e.V.

### Recycling

Tel: 069 - 94 21 630

\* 3,9 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz,  
max. 42 Cent/Min. aus dem Mobilfunknetz

\*\*14 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz,  
max. 42 Cent/Min. aus dem Mobilfunknetz

## Bäckereien/Backwaren

**B**



Denningers Mühlenbäckerei S.15 B2 **0**  
 Berger Straße 196, 60385 Frankfurt  
 Tel: 069 - 25 75 64 150  
 www.denningers-muehlenbaeckerei.de



Kaiser BioBäckerei S.18 A2 **1**  
 Berger Str. 76-78, 60316 Frankfurt-Bornheim  
 Tel: 069 - 87 00 02 60.  
 www.ihre-bio-baekerei.de



Kaiser BioBäckerei S.16 B2 **2**  
 Schweizer Str. 68, 60594 Frankfurt-Sachsenhausen  
 Tel: 069 - 87 00 15 90  
 www.ihre-bio-baekerei.de



Kaiser BioBäckerei S.16 A1 **3**  
 Weserstraße 41/ Ecke Taunusstraße  
 60329 Frankfurt  
 Tel: 069 - 23 43 41  
 www.ihre-bio-baekerei.de



Kaiser BioBäckerei S.14 A3 **4**  
 Börsenplatz 1, 60313 Frankfurt  
 Tel: 069 - 15 34 24 89  
 www.ihre-bio-baekerei.de



Kaiser BioBäckerei S.9 A1 **5**  
 Louisenstraße 53, 61348 Bad Homburg  
 Tel: 06172 - 85 60 52  
 www.ihre-bio-baekerei.de

## Biohöfe/Hofladen

Obsthof am Steinberg - Schneider  
 Am Steinberg 24, 60437 Frankfurt - Nieder-  
 Erlenbach



Dottenfelderhof Hof - Laden S.9 B2 **6**  
 (Demeter)  
 Dottenfelderhof, 61118 Bad Vilbel  
 Tel: 06101 - 52 96 25  
 E-Mail: info@dottenfelderhof.de  
 www.dottenfelderhof.de



QUERBEET - Bio Frischevermarktung GmbH  
 Pappelhof - Dorheimer Straße 107  
 61203 Reichelsheim - OT Beienheim  
 Tel: 06035 - 92 00 77, Fax: 06035 - 92 00 76  
 E-Mail: info@querbeet.de, www.querbeet.de

Bauer Etzel Hofladen  
 Pfaffenwiesbacher Straße 6, 61273 Wehrheim  
 Tel: 06081 - 58 66 15  
 www.bauer-etzel.de

## Carsharing

## book-n-drive®

book-n-drive  
 mobilitätssysteme GmbH S.13 A1 **7**  
 Niddastraße 64, 60329 Frankfurt am Main  
 Tel: 0611 - 778 77 77  
 www.book-n-drive.de

Carsharing-Stationen book-n-drive Frankfurt:  
 Frankfurt - Bahnhofsviertel:  
 Am Hauptbahnhof 1 S.13 B1 **8**  
 Poststraße 28 S.13 A1 **9**  
 Wilhelm-Leuschner-Straße 43 S.13 B2 **10**

Frankfurt - Bockenheim:  
 Gräfstr. 45 S.12 A2 **11**  
 Adalbertstraße 36a S.12 A2 **12**  
 Schloßstraße 88 - 90 S.12 A2 **13**  
 Ginnheimer Straße 42 - 48 S.12 A1 **14**  
 Grempr. 12 S.12 A1 **15**  
 Juliusstraße 5 S.12 A1 **16**  
 Kasseler Straße 17 S.12 A2 **17**

Frankfurt - Bornheim:  
 Am Rötheneck 16 S.15 B1 **18**  
 Arnsburger Straße 24 S.15 A2 **19**  
 Berger Straße 311 S.15 B1 **20**  
 Burgstrasse 72 - 74 S.15 A2 **21**  
 Eulengasse 21 S.18 B1 **22**  
 Germaniastraße 59 - 87 S.18 A2 **23**  
 Inheidener Straße 5 S.18 B2 **24**  
 Karl-Albert-Straße 49 S.18 B2 **25**  
 Mousonstraße 15 S.18 A3 **26**  
 Nussbaumstraße 5 S.18 B1 **27**  
 Kettelerallee 39 - 41 S.15 B2 **28**  
 Hegelstraße 4 S.15 B3 **29**  
 An den Röthen 17 - 19 S.18 B1 **30**

Frankfurt - Dornbusch:  
 Eckenheimer Landstraße 238 S.11 B2 **31**  
 Eschersheimer Landstraße 219 S.11 A3 **32**  
 Henry-Budge-Straße 48 S.11 A3 **33**  
 Hügelstraße 69 S.11 A1 **34**  
 Silberbornstraße 14 S.11 A2 **35**  
 Walter-Leiske-Straße 60 - 62 S.11 A1 **36**  
 Eschersheimer Landstraße 441 S.11 A1 **37**

Frankfurt - Eschersheim:  
 Dehnhardtstraße 62 - 76 S.11 A1 **38**

Frankfurt - Gallus:  
 Sulzbacher Straße 19 S.13 C2 **39**

Frankfurt - Ginnheim:  
 Kurhessenstraße 135 - 139 S.9 B2 **40**

Frankfurt - Griesheim:  
 Linkstraße 71 S.9 A2 **41**

Frankfurt - Hausen:  
 Gießfeldstraße 13a S.9 A2 **42**

Frankfurt - Heddernheim:  
 Antoniusstraße 84 S.10 B3 **43**  
 Dillenburg Str. 65 S.10 B2 **44**  
 Mithrasstraße 46 S.10 A3 **45**

Frankfurt - Höchst:  
 Dalbergstr. 14 S.9 A2 **46**

Frankfurt - Innenstadt:  
 Bleichstraße 32 - 34 S.18 A2 **47**  
 Eschenheimer Anlage 15 S.14 B2 **48**  
 Eschenheimer Anlage 21 S.14 A2 **49**

Frankfurt - Kalbach-Riedberg:  
 Ludwig-Fulda-Weg 7 S.10 A1 **50**

Frankfurt - Niederrad:  
 Jugenheimer Straße 1 S.9 B3 **51**

Frankfurt - Nordend:  
 Böttgerstraße 12 S.18 A2 **52**  
 Friedberger Anlage 17-18 S.18 A3 **53**  
 Hartmann-Ibach-Straße 63 S.18 A2 **54**  
 Jahnstraße 47 S.14 A2 **55**  
 Richard-Wagner-Straße 13 S.14 B1 **56**  
 Sternstraße 35 S.14 A2 **57**  
 Eichwaldstraße 78 - 80 S.18 A2 **58**  
 Heidestraße 86a S.18 B2 **59**  
 Frauensteinstraße 23 S.14 A1 **60**  
 Humboldtstraße 37 S.14 A2 **61**  
 Eiserner Hand 15 - 17 S.14 B2 **62**  
 Friedberger Landstr. 152 S.14 B1 **63**

Frankfurt - Oberrad:  
 Gruneliusstraße 113 - 123 S.9 B2 **64**

Frankfurt - Ostend:  
 Dahlmannstraße 30 S.18 B3 **65**  
 Grüne Straße 26 S.18 A3 **66**  
 Philippsruher Straße 1 S.18 B3 **67**  
 Röderbergweg 126 S.15 B3 **68**  
 Theobald Christ Straße 8 S.18 A3 **69**

Frankfurt - Preungesheim:  
 Walter-Hesselbach-Strasse 1 S.9 B2 **70**  
 Gießener Straße 70 S.9 B2 **71**  
 Homburger Landstr. 153 S.9 B2 **72**

Frankfurt - Riederwald:  
 Am Erlenbruch 132 S.9 B2 **73**

Frankfurt - Rödelheim:  
 Rödelheimer Bahnhof 19 - 23 S.9 A2 **74**

Frankfurt - Sachsenhausen:  
 Burnitzstraße 21 - 23 S.16 B3 **75**  
 Holbeinstraße 48 S.16 B3 **76**  
 Mühlbruchstraße 5 S.17 C2 **77**  
 Mittlerer Hasenpfad 59 S.17 C3 **78**  
 Schweizer Straße 108 S.16 B3 **79**  
 Walter-Kolb-Straße 14 S.17 C2 **80**  
 Stegstraße 63 S.17 C2 **81**  
 Schifferstraße 48 S.17 C2 **82**  
 Mörfelder Landstraße 28 S.17 C2 **83**

Frankfurt - Schwanheim:  
 Rheinlandstraße 42 S.9 A3 **84**

Frankfurt - Westend:  
 Altkönigstrasse 12 - 14 S.12 B2 **85**  
 Arndtstr.1 (am Bettinaplatz) 1 S.12 B3 **86**  
 Feuerbachstraße 10 S.12 B3 **87**  
 Im Sachsenlager 7 S.14 A2 **88**  
 Schumannstraße 48 S.12 B2 **89**  
 Rüsterstraße 1 S.12 B3 **90**

Varrentrapstraße 40-42  
Im Trutz Frankfurt 40

S.12 A2 **91**  
S.14 A2 **92**

Offenbach - Innenstadt  
Ziegelstraße 28  
Bismarckstraße 147

S.9 B2 **93**  
S.9 B2 **94**

Offenbach - Kaiserlei:  
Goethestraße 53

S.9 B2 **95**

## stadtmobil carsharing

stadtmobil Rhein-Main GmbH S.12 B3 **96**  
Am Hauptbahnhof 10, 60329 Frankfurt  
Tel: 069 - 95 11 79 99, Fax: 069 - 95 11 79 97  
rhein-main@stadtmobil.de, www.stadtmobil.de

Öffnungszeiten des stadtmobil-Büros:  
Montag - Freitag 10:30 - 12:30 Uhr  
und 14:00 - 18:00 Uhr

Carsharing-Stationen der stadtmobil Rhein-Main  
GmbH in Frankfurt:

Frankfurt - Bergen-Enkheim:  
Borsigallee 39

S.9 B2 **97**

Frankfurt - Bockenheim:  
Ginnheimer Landstraße 40 - 42  
Fröbelstraße 3  
Gremppstraße 12  
Varrentrapstraße 40 - 42  
Juliusstraße/Woolworth-Parkplatz  
Kiesstraße 8  
Wilhelm-Epstein-Str. 4

S.12 A1 **98**  
S.12 A1 **99**  
S.12 A1 **100**  
S.12 A2 **101**  
S.12 A1 **102**  
S.12 A2 **103**  
S.9 B2 **104**

Frankfurt - Bonames  
Homburger Landstraße 652

S.9 B2 **105**

Frankfurt - Bornheim:  
An den Röthen 67  
Berger Straße 280 - 284  
Berger Straße 328 c  
Eulengasse 39 - 41  
Heidestraße 86 (Hinterhaus)  
Im Prüfling (Tiefgarage)  
Valentin-Senger-Straße 40  
Inheidener Straße 67  
Saalburgallee 39/41  
Seckbacher Landstraße 72  
Eichwaldstraße 38/  
Woolworth-Parkplatz

S.15 B1 **106**  
S.15 B2 **107**  
S.15 B1 **108**  
S.15 B1 **109**  
S.15 B2 **110**  
S.15 B2 **111**  
S.9 B2 **112**  
S.15 B1 **113**  
S.15 B2 **114**  
S.15 B1 **115**

S.15 A2

Frankfurt - Dornbusch:  
Carl-Goerdeler-Straße 5a-c

S.11 A2 **116**

Frankfurt - Eckenheim:  
Gießener Straße 70  
Schwabstraße, Straßenbahndepot

S.9 B2 **117**  
S.11 B2 **118**

Frankfurt - Eschersheim:  
Landgraf-Philipp-Straße 22 - 30  
Nusszeil 24 - 48

S.9 B2 **119**  
S.9 B2 **120**

Frankfurt - Gallusviertel:  
Sulzbacher Straße 17

S.13 C2 **121**

Hügelstraße 218 - 222

S.9 B2 **122**

Frankfurt - Hausen  
Große Nelkenstraße 22

S.9 A2 **123**

Frankfurt - Heddernheim:  
Nordwestzentrum Parkebene  
Zeilweg/Ecke Kupferhammer  
(1. Quartal 2013)

S.10 A2 **124**  
S.10 B2 **125**

Frankfurt - Höchst:  
Billtalstraße

S.9 A2 **126**

Frankfurt - Kalbach - Riedberg:  
Unicampus/Mensa

S.10 A1 **127**

Frankfurt - Nied:  
Mainzer Landstraße 780

S.9 A2 **128**

Frankfurt - Niederrad:  
Jugenheimer Straße

S.9 B3 **129**

Frankfurt - Nordend:  
Friedberger Anlage 17 - 19  
Friedberger Landstraße 152  
Friedberger Landstraße 374  
Holzhausenstraße 72 - 92/  
(Diakonissen Krankenhaus)  
Höhenstraße 49

S.14 B3 **130**  
S.14 B1 **131**  
S.15 A1 **132**  
S.14 A1 **133**  
S.15 A2

Frankfurt - Ostend:  
Röderbergweg 126  
Waldschmidtstraße 6  
Waldschmidtstraße 115 - 121  
Howaldtstraße 11 - 15  
(1. Quartal 2013)

S.15 B3 **134**  
S.15 A3 **135**  
S.15 B3 **136**  
S.9 B2 **137**

Frankfurt - Preungesheim:  
Herrenapfelstraße 3

S.9 B2 **138**

Frankfurt - Riederwald:  
Lassallestraße zwischen Görres-  
und Schöffelstraße

S.9 B2 **139**

Frankfurt - Rödelheim:  
Langer Weg 19 - 21  
Zentmarkweg 12 - 16

S.9 A2 **140**  
S.9 A2 **141**

Frankfurt - Sachsenhausen:  
Hedderichstraße 71  
Heisterstraße 44  
Mittlerer Hasenpfad 59 - 61  
Walter-Kolb-Straße 16/  
Parkhaus Alt-Sachsenhausen  
Johanna-Melber-Weg 11 - 21

S.16 B3 **142**  
S.17 D2 **143**  
S.17 C3 **144**

S.17 C2 **145**  
S.17 C2 **146**

**lokay**  
natürlich nachhaltig

individuelle umweltfreundliche printprodukte: [www.lokay.de](http://www.lokay.de)

Königsberger Str. 3 · 64354 Reinheim · Tel. 06162 93020 · Fax 06162 930222 · info@lokay.de

**Druck Medien**  
Umweltgerechtere  
des Jahres

Frankfurt - Westend:  
Mendelssohnstraße 57  
Siesmayerstraße 61,  
Tiefgarage Palmengarten

S.12 B2 **147**  
S.12 B2 **148**

Frankfurt - Praunheim:  
Praunheimer Landstraße/ Jean-Albert-Schwarz  
Straße (ehemalige  
Straßenbahnwendeschleife)

S.9 A2 **149**

Frankfurt - Zentrum:  
Goetheplatz, Tiefgarage  
Konrad-Adenauer-Straße 15  
Mannheimer Straße,  
Parkhaus Hauptbahnhof-Süd  
Tiefgarage Behördenzentrum

S.14 A3 **150**  
S.14 B3 **151**  
S.13 A2 **152**

Bad Vibel:  
Bahnhof Bad Vibel - Süd  
(Park-Ride-Parkplatz)

S.9 B2 **153**

Friedberg:  
Am Tauben Rain 10  
Große Klostergasse, Parkplatz  
an der Stadtkirche

S.9 B1 **154**  
S.9 B1 **155**

Hofheim:  
Elisabethenstraße - Bücherei  
Hattersheimer Straße,  
Cityparkhaus am Bahnhof

S.9 A2 **156**  
S.9 A2 **157**

Offenbach - Nordend:  
Andrestraße 71, Erdgastankstelle

S.9 B2 **158**

Offenbach - Zentrum:  
Hebestraße 14, OVB-Betriebshof  
Waldstraße 71 - 73

S.9 B2 **159**  
S.9 B2 **160**

## Druckerei



Druckerei Lokay e. K.  
Königsberger Straße 3, 64354 Reinheim  
[www.lokay.de](http://www.lokay.de)

## Energiehandwerk/Solar

Bau-Werkgemeinschaft GmbH  
Ginnheimer Landstraße 2, 60487 Frankfurt  
Tel: 069 - 54 01 96  
[www.bau-werkgemeinschaft.de](http://www.bau-werkgemeinschaft.de)

Elektro-Anlagen Bär GmbH  
Westerbachstraße 183, 65936 Frankfurt  
Tel: 069 - 34 48-0  
[www.elektro-anlagen-baer.com](http://www.elektro-anlagen-baer.com)

Energietechnik Böhm GmbH  
Kruppstraße 114, 60388 Frankfurt  
Tel: 069 - 42 69 57 94  
www.energietechnik-boehm.de

Peter Beseler GmbH  
Fritz-Erler-Straße 10, 60437 Frankfurt  
Tel: 069 - 5 07 43 60  
www.beseler-gmbh.de

HolzbauPlus GmbH  
Am Eppertshäuser Pfad 2  
64839 Münster  
Tel: 06071 - 3 93 65 65, Fax: 06071 - 3 93 65 67

## Entsorgung



Walter Mandausch GmbH  
Schmickstraße 25-35, 60314 Frankfurt  
Tel: 069 - 40 58 72-0

**MANDAU SCH**  
KOMPETENT ENTSORGEN

KLIMATISIERUNG    ANLAGENREPARATUR    SANIERUNG    ABFALLWIRTSCHAFT    VERBODENEN ABFALLWIRTSCHAFT

Schmickstraße 25-35 | 60314 Frankfurt  
fon: 069 / 40 58 72-0 | www.mandausch.de

REISSWOLF    ARCHIV

## Fairer Handel/Weltladen



Weltladen Bornheim GmbH S.18 A2 **161**  
Berger Straße 133, 60385 Frankfurt  
Tel: 069 - 49 30 101  
info@weltladen-bornheim.de  
www.weltladen-bornheim.de

## Fleisch und Wurstwaren

Biometzgerei Spahn  
Berger Straße 222, 60385 Frankfurt  
Tel: 069 - 45 54 81

Hofgut Patershausen  
Klaus Ommert  
63150 Heusenstamm  
Tel: 06104 - 6 79 63

## Geldanlage



Bürger AG für nachhaltiges Wirtschaften  
FrankfurtRheinMain  
Holzhausenstr. 22, 60322 Frankfurt  
Tel: 069 - 94 41 94 43 od. 0172 - 6 52 89 86  
www.buerger-ag-firm.de  
- sehen, wo das Geld wächst! -  
- in ökologische Projekte investieren -



Frankfurter Sparkasse  
60255 Frankfurt  
Service Telefon 069 - 24 18 22 24  
www.frankfurter-sparkasse.de



GLS Bank  
Mainzer Landstraße 50, 60325 Frankfurt  
Tel: 069 - 2 56 10-0, Fax: 069 - 2 56 10-169  
E-Mail: kundendialog@gls.de  
www.gls.de

## Hotel



Hotel Villa Orange  
Inhaberin Christiane Hütte  
Hebelstraße 1  
60318 Frankfurt / Main  
Tel: 069 - 40 584-0, Fax: 069 - 405 84-100  
www.villa-orange.de

## Naturland Bio Metzgerei Spahn

Claudia und Michael Spahn  
Berger Straße 222  
60385 Frankfurt am Main

Telefon: 069-45 54 81 - Fax: 069-94 59 27 90  
Web: www.biospahn.de oder  
www.facebook.com/biospahn  
biospahn@t-online.de



## Naturkosthandel



Alnatura Super Natur Markt  
Burgstraße 106, 60389 Frankfurt  
www.alnatura.de  
Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 8.00 - 20.00 Uhr



Alnatura Super Natur Markt  
Landgrafenstraße 11 / Leipziger Straße 19  
60486 Frankfurt  
www.alnatura.de  
Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 8.00 - 21.00 Uhr



Alnatura Super Natur Markt  
Hedderichstraße 47 - 49 / Südbahnhof  
60594 Frankfurt  
www.alnatura.de  
Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 8.00 - 20.00 Uhr



Alnatura Super Natur Markt  
Schweizer Straße 80, 60594 Frankfurt  
www.alnatura.de  
Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 8.00 - 20.00 Uhr



Alnatura Super Natur Markt  
Eschersheimer Landstraße 60/62, 60322 Frankfurt  
www.alnatura.de  
Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 8.00 - 20.00 Uhr



basic - der frische Bio-Supermarkt S.15 A3  
Berger Straße 40 - 42, 60316 Frankfurt  
Tel: 069 - 4800670-0, Fax: 069 - 4 80 06 70-39  
E-Mail: info@basic-ag.de  
www.basicbio.de  
Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 8.00 - 20.00 Uhr



**basic** – der frische Bio-Supermarkt **S.14 B1**  
 Eckenheimer Landstraße 127, 60318 Frankfurt  
 Tel: 069 - 9593260-0, Fax: 069 - 9593260-49  
 E-Mail: info@basic-ag.de  
 www.basicbio.de  
 Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 8.00 – 20.00 Uhr



**basic** – der frische Bio-Supermarkt **S.12 A2**  
 Leipziger Straße 11 – 11c, 60487 Frankfurt  
 Tel: 069 - 71675870, Fax: 069 - 7167587-19  
 E-Mail: info@basic-ag.de  
 www.basicbio.de  
 Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 8.00 – 20.00 Uhr



**denn's Biomarkt** **S.18 B2** **162**  
 Berger Straße 211, 60385 Frankfurt  
 Tel: 069 - 46 00 33 40  
 www.denns-biomarkt.de/frankfurt  
 Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 8.00 – 20.00 Uhr

**Karotte Naturmarkt**  
 Hügelstraße 69, 60433 Frankfurt  
 Tel: 069 - 53 09 82 74

**BioMarkt Picard** **S.9 A2**  
 Lorsch Straße 16, 60489 Frankfurt  
 Tel: 069 - 7893389

### Naturkost-Großhandel

**Phönix Naturprodukte**  
 Siemensstraße 3, 61191 Rosbach  
 Tel: 06003 - 91 29-0  
 E-Mail: phoenix@phoenixbio.de

Regionaler Großhandel für Bio-Produkte  
 Siemensstr. 3 61191 Rosbach  
 ☎ 06003-9129-0 Fax: 9129-46  
 Email: phoenix@phoenixbio.de  
 www.phoenix-naturkost.de

### Naturkost-Lieferservice



**QUERBEET** – Bio Frischevermarktung GmbH  
 Pappelhof – Dorheimer Straße 107  
 61203 Reichelsheim – OT Beienheim  
 Tel: 06035 - 709 31 00, Fax: 06035 - 709 34 44  
 E-Mail: service@querbeet.de, www.querbeet.de

### Reformhäuser



**Reformhaus FREYA KG** **S.14 A3** **163**  
 Grosse Bockenheimer Straße 33, 60313 Frankfurt  
 Tel: 069 - 13 38 92 20  
 Mo.-Fr. 9:00 – 20:00 Uhr, Sa. 9:00 – 18:00 Uhr

**Reformhaus FREYA KG** **S.18 A3** **164**  
 Berger Straße 59, 60318 Frankfurt  
 Tel: 069 - 49 03 97  
 Mo. – Fr. 9:00 – 19:00 Uhr, Sa. 9:00 – 16:00 Uhr

**Reformhaus FREYA KG** **S.11 A2** **165**  
 Eschersheimer Landstraße 248, 60320 Frankfurt  
 Tel: 069 - 29 72 19 52  
 Mo. – Fr. 9:00 – 19:00 Uhr, Sa. 9:00 – 14:00 Uhr

**Reformhaus FREYA KG** **S.14 A2** **166**  
 Oederweg 52, 60325 Frankfurt  
 Tel: 069 - 95 52 49 18  
 Mo. – Fr. 9:00 – 19:00 Uhr, Sa. 9:00 – 16:00 Uhr

**Reformhaus FREYA KG** **S.11 A1** **167**  
 Eschersheimer Landstraße 436, 60433 Frankfurt  
 Tel: 069 - 51 54 23  
 Mo. – Fr. 9:00 – 18:30 Uhr, Sa. 9:00 – 13:30 Uhr

Lieferservice: Tel.: 06035-70 93 100. Online: www.querbeet.de



**Reformhaus FREYA KG** **S.12 A2** **168**  
 Leipziger Straße 30, 60487 Frankfurt  
 Tel: 069 - 70 79 16 86  
 Mo. – Fr. 8:30 – 19:00 Uhr, Sa. 9:00 – 18:00 Uhr

**Reformhaus FREYA KG** **S.17 C2** **169**  
 Textorstraße 10, 60594 Frankfurt  
 Tel: 069 - 62 91 45  
 Mo. – Fr. 9:00 – 19:00 Uhr, Sa. 9:00 – 14:00 Uhr

**Reformhaus FREYA KG** **S.16 B2** **170**  
 Schweizer Straße 18, 60596 Frankfurt  
 Tel: 069 - 61 99 09 46  
 Mo. – Fr. 9:00 – 18:30 Uhr, Sa. 9:00 – 14:00 Uhr

**Reformhaus FREYA KG** **S.9 A2** **171**  
 Königsteiner Straße 39, 65812 Bad Soden  
 Tel: 06196 - 2 95 20  
 Mo. – Fr. 8:30 – 13:00 und 15:00 – 18:30 Uhr  
 Sa. 9:00 – 13:00 Uhr

### Restaurants



**TABLE** – **S.16 B1** **172**  
 zu Tisch bei Michael Frank  
 Frankfurts Bio-Restaurant/Bar/Cafe  
 Römerberg 6a, 60311 Frankfurt am Main  
 Tel: 069 - 219 999 52, Fax: 069 - 219 999 53  
 E-Mail: eat@table-schirn.com  
 www.table-schirn.com, www.nykke-kokki.com  
 Öffnungszeiten:  
 Di & So von 10 – 20 Uhr  
 Mi – Sa von 10 – 23 Uhr



**Solar-Tankstelle:**  
 - Hauptwache, traffiQ-Verkehrsinself  
 Zeil 129, 60313 Frankfurt  
 - Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit  
 Dag-Hammarskjöld-Weg 1 – 5, 65760 Eschborn  
 - KWB  
 Friedenbachstraße 9, 35781 Weilburg  
 - ralos GmbH  
 Unterer Hammer 3, 64720 Michelstadt  
 - Denfeld GmbH  
 Alte Sattelfabrik 8, 61350 Bad Homburg  
 - Lautlos durch Rhein-Main  
 Solmische Weiherstraße 17, 63303 Dreieich



**Öko-Strom-Tankstelle:**  
 - FraSpa  
 Neue Mainzer Straße 47, 60311 Frankfurt  
 - FES  
 Weidenbornstraße 40, 60389 Frankfurt



### Strom-Tankstelle:

- Bethmannstraße 3, Innenstadt
- Berger Straße 131, Bornheim
- Bleidenstraße 6 – 7, Innenstadt
- Commerzbank-Arena (2x), Mörfelder Landstraße 362
- Eschenheimer Tor 3, Innenstadt
- Europa-Allee, Europaviertel
- Gutleutstraße 40, Bahnhofsviertel
- Hedderichstraße 55 – 57, Sachsenhausen
- Kurt-Schumacher-Straße 8, Innenstadt
- Oeder Weg 43, Nordend
- Parkhaus Alt-Sachsenhausen (2x), Walter-Kolb-Straße 16
- Parkhaus Börse (2x), Meisengasse 7a, Innenstadt
- Parkhaus Goetheplatz (2x), Goetheplatz 2a, Innenstadt
- Parkhaus Fraport, Frankfurter Flughafen
- Reuterweg 16 – An der Welle 3, Westend
- Taunusanlage 20, Innenstadt
- Taunustor 2, Innenstadt



### CNG-Tankstelle: Erdgas

- Tankstelle Esso, Wiesbadener Straße/Südseite ADAC
- Tankstelle Shell, Hanauer Landstraße 370
- Tankstelle Total, Adickesallee/Eckenheimer Ldstr. 181
- Tankstelle Aral, Kennedyallee 280

## Umweltberatung

**Umweltamt der Stadt Frankfurt am Main**  
Galvanistraße 28, 60486 Frankfurt  
Tel: 069 – 21 23 91 00 (Umwelttelefon)  
Fax: 069 – 21 23 91 40  
E-Mail: umwelttelefon@stadt-frankfurt.de  
www.umweltamt.stadt-frankfurt.de

## Verbraucherberatung

**Umweltlernen in Frankfurt e. V.**  
Kurt-Schumacher-Straße 41, 60311 Frankfurt  
Tel: 069 – 21 23 01 30

### verbraucherzentrale

Hessen

**Verbraucherzentrale Hessen e. V.**  
Große Friedberger Straße 13 – 17  
60313 Frankfurt  
Fax: 069 – 97 20 10 40  
E-Mail: vzh@verbraucher.de  
www.verbraucher.de

## Vereine

**Solarverein Frankfurt e. V.**  
Tel: 069 – 17 52 11 10  
E-Mail: kontakt@solarverein-frankfurt.de

**Solarmobil Rhein-Main e. V.**  
Tel: 06033 – 72 83 6  
E-Mail: solarmobilrheinmain@hotmail.com

**Umweltforum Rhein-Main e. V.**  
Vilbeler Landstraße 25, 60386 Frankfurt  
und c/o Umweltamt der Stadt Frankfurt  
Galvanistraße 28, 60486 Frankfurt  
Tel: 069 – 21 23 94 76, Fax: 069 – 21 23 91 06

## Verkehr

**traffiQ-Verkehrsinself**  
Zeil 129, 60313 Frankfurt  
Tel: 01805 – 069 960  
E-Mail: info@traffiQ.de



**Velotaxi in Frankfurt**  
M. Graf  
Leopold-Wertheimer-Straße 8, 61130 Nidderau  
Tel: 06187 – 90 01 10, Fax: 06187 – 90 01 12  
E-Mail: m.graf@frankfurt.velotaxi.de  
www.frankfurt.velotaxi.de

## Adressen zu Karte Seite 9

5

A1



**Kaiser Biobäckerei**  
Louisenstraße 53, 61348 Bad Homburg

6

B2



**Dottenfelderhof Hof – Laden (Demeter)**  
Dottenfelderhof, 61118 Bad Vilbel

40

B2

**book-n-drive**

**Frankfurt – Ginnheim:**  
Kurfürstenstraße 135 – 139

41

A2

**Frankfurt – Griesheim:**  
Linkstraße 71

42

A2

**Frankfurt – Hausen:**  
Gießfeldstraße 13a

46

A2

**Frankfurt – Höchst:**  
Dalbergstr. 14

51

B3

**Frankfurt – Niederrad:**  
Jugenheimer Straße 1

64

B2

**Frankfurt – Oberrad:**  
Grüneliusstraße 113 – 123

70

B2

**Frankfurt – Preungesheim:**  
Walter-Hesselbach-Strasse 1

71

B2

**Frankfurt – Ginnheim:**  
Gießener Straße 70

72

B2

**Frankfurt – Homburger Landstr. 153**

73

B2

**Frankfurt – Riederwald:**  
Am Erlenbruch 132

74

A2

**Frankfurt – Rödelheim:**  
Rödelheimer Bahnweg 19 – 23

84

A3

**Frankfurt – Schwanheim:**  
Rheinlandstraße 42

93

B2

**Offenbach – Innenstadt:**  
Ziegelstraße 28

94

B2

**Bismarckstraße 147**

95

B2

**Offenbach – Kaiserlei:**  
Goethestraße 53

97

B2

**stadt mobil**  
carsharing

**Frankfurt – Bergen-Enkheim:**  
Borsigallee 39

104

B2

**Frankfurt – Bockenheim:**  
Wilhelm-Epstein-Str. 4

105

B2

**Frankfurt – Bonames:**  
Homburger Landstraße 652

112

B2

**Frankfurt – Bornheim:**  
Valentin-Senger-Straße 40

117

B2

**Frankfurt – Eckenheim:**  
Gießener Straße 70

119

B2

**Frankfurt – Eschersheim:**  
Landgraf-Philipp-Straße 22 – 30

120

B2

**Nusszell 24 – 48**

122

B2

**Frankfurt – Ginnheim:**  
Hügelstraße 218 – 222

123

A2

**Frankfurt – Hausen:**  
Große Nelkenstraße 22

126

A2

**Frankfurt – Höchst:**  
Billtalstraße

128

A2, Mainzer Landstraße 780

129

B3

**Frankfurt – Niederrad:**  
Jugenheimer Straße

137

B2

**Howaldtstraße 11 – 15**

A

B

Friedberg

138

B2  
Frankfurt - Preungesheim:  
Herrenapfelstraße 3

139

B2  
Frankfurt - Riedenswald:  
Lassallestraße zwischen Görres-  
und Schäfflestraße

140

A2  
Frankfurt - Rödelheim:  
Langer Weg 19 - 21

141

A2  
Zentmarkweg 12 - 16

149

A2  
Frankfurt - Praunheim:  
Praunheimer Landstraße/  
Jean-Albert-Schwarz Straße (ehemalige  
Straßenbahnwendeschleife)

153

B2  
Bad Vilbel:  
Bahnhof Bad Vilbel - Süd  
(Park-Ride-Parkplatz)

154

B1  
Friedberg:  
Am Tauben Rain 10

155

B1  
Große Klostersgasse, Parkplatz  
an der Stadtkirche

156

A2  
Hofheim:  
Elisabethenstraße - Bücherei

157

A2  
Hattersheimer Straße,  
Cityparkhaus am Bahnhof

158

B2  
Offenbach:  
Andrestraße 71

159

B2  
Hebestraße 14, OVB-Betriebshof

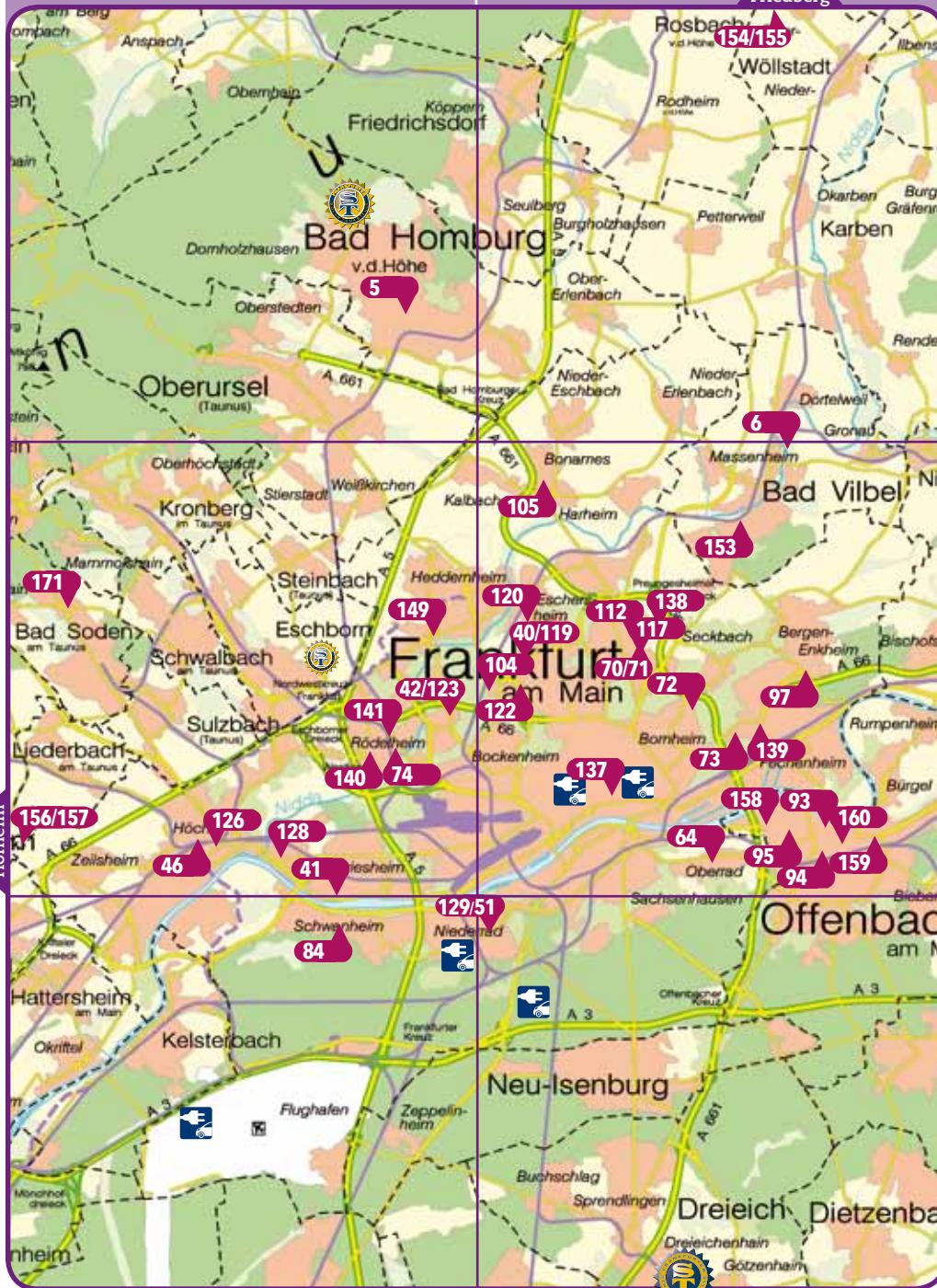
160

B2  
Waldstraße 71 - 73

171

A2

  
Reformhaus Freya KG  
Königsteiner Straße 39  
65812 Bad Soden



1

2

3

9

43

B3

**book-n-drive®**Frankfurt - Heddernheim:  
Antoninusstraße 84

44

B2

Dillenburg Str. 65

45

A3

Mithrasstraße 46

50

A1

Ludwig-Fulda-Weg 7

124

A2

**stadt mobil**  
carsharingFrankfurt - Heddernheim:  
Nordwestzentrum Parkebene

125

B2

Zeilweg/Ecke Kupferhammer

127

A1

Frankfurt - Kalbach-Riedberg:  
Unicampus

1

2

3

## Eschersheim

38

167

37

34

36

## Eckenheim

118

165

116

35

33

32

31

31

B2

## book-n-drive®

Frankfurt - Dornbusch:  
Eckenheimer Landstraße 238

32

A3

Eschersheimer Landstraße 219

33

A3

Henry-Budge-Straße 48

34

A1

Hügelstraße 69

35

A2

Silberbornstraße 14

36

A1

Walter-Leiske-Straße 60 - 62

37

A1

Eschersheimer Landstraße 441

38

A1

Dehnhardstraße 62 - 76

116

A2

stadtmobil  
carsharingFrankfurt - Dornbusch:  
Carl-Goerdeler-Straße 5

118

B2

Frankfurt - Eckenheim:  
Schwabstraße, Straßenbahndepot

165

A2

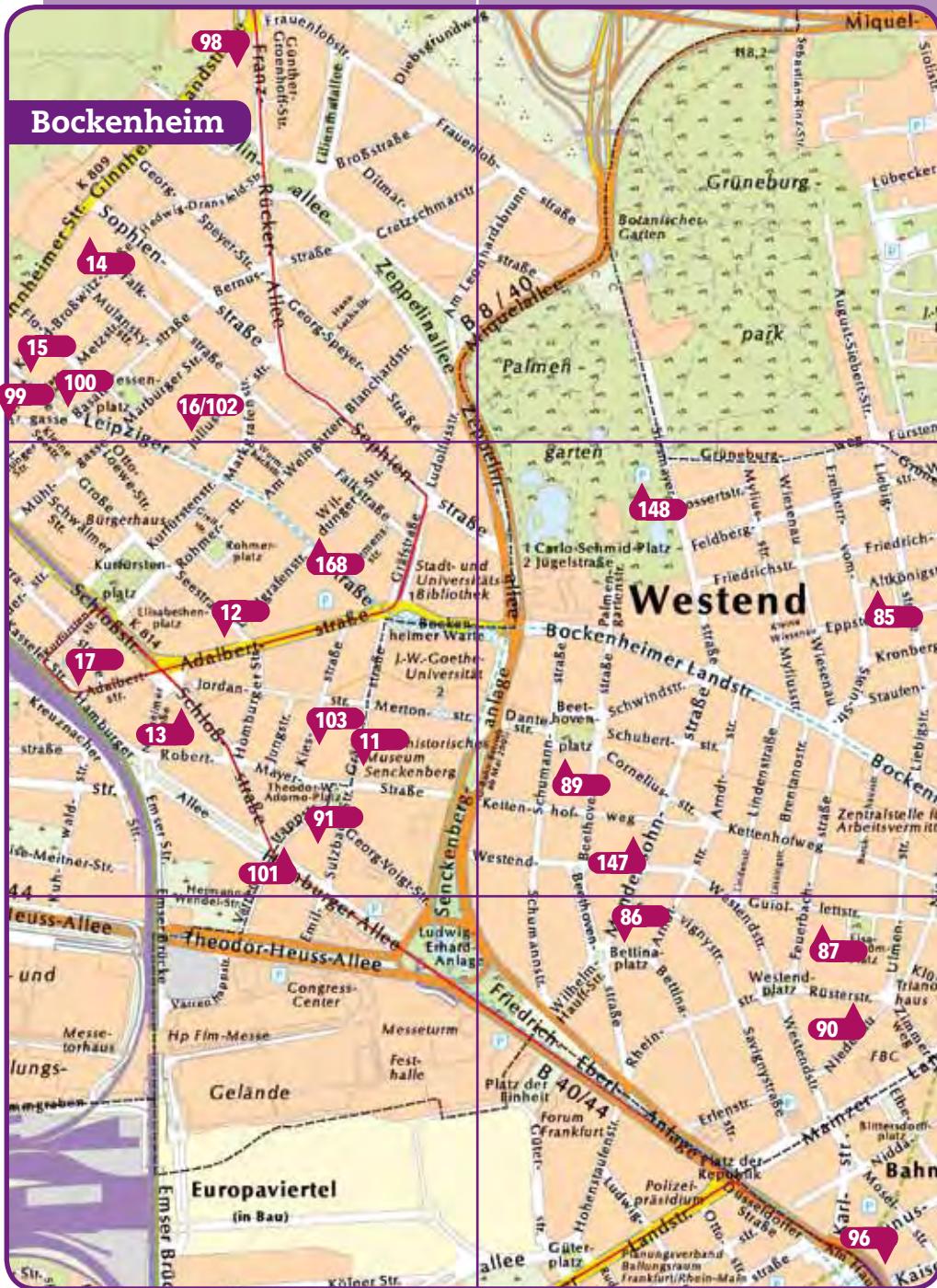
Reformhaus Freya KG  
Eschersheimer Landstraße 248  
60320 Frankfurt

167

A1

Eschersheimer Landstraße 436

- 11** A2  
**book-n-drive**  
Gräfstr. 45
- 12** A2  
Adalbertstraße 36a
- 13** A2  
Schloßstraße 88 - 90
- 14** A1  
Ginnheimer Straße 42 - 48
- 15** A1  
Gremppstr. 12
- 16** A1  
Juliusstraße 5
- 17** A2  
Kasseler Straße 17
- 85** B2  
Altkönigstrasse 12 - 14
- 86** B3, Arndtstr.1 (am Bettinaplatz) 1
- 87** B3, Feuerbachstraße 10
- 89** B2, Schumannstraße 48
- 90** B3, Rüsterstraße 1
- 91** A2, Varrentrapppstraße 40-42
- 96** B3  
**stadtmobil**  
carsharing  
Am Hauptbahnhof 10, 60329 Frankfurt
- 98** A1, Ginnheimer Landstraße 40 - 42
- 99** A1, Fröbelstraße 3
- 100** A1, Gremppstraße 12
- 101** A2, Varentrapppstraße 40 - 4
- 102** A1, Juliusstraße/Woolworth-Parkplatz
- 103** A2, Kiesstraße 8
- 147** B2, Frankfurt - Westend:  
Mendelssohnstraße 57
- 148** B2, Siesmayerstraße 61



1

2

3

A

B

Adresse zu Karte Seite 12

## Bahnhofsviertel



168

A2



Leipziger Straße 30, 60487 Frankfurt

Adressen zu Karte Seite 13

7

A1

book-n-drive®

Niddastraße 64

8

B1

Am Hauptbahnhof 1

9

A1

Poststraße 28

10

B2

Wilhelm-Leuschner-Straße 43

39

C2

Sulzbacher Straße 19

121

C2

stadtmobil  
carsharing

Frankfurt – Gallusviertel:

Sulzbacher Straße 17

152

A2

Mannheimer Straße,  
Parkhaus Hauptbahnhof-Süd  
Tiefgarage Behördenzentrum

C

D



## Gallusviertel

- 4** A3  
Kaiser Biobäckerei  
Börsenplatz 1, 60313 Frankfurt
- 47** A2 **book-n-drive**  
Bleichstraße 32 - 34
- 48** B2  
Eschenheimer Anlage 15
- 49** A2  
Eschenheimer Anlage 21
- 55** A2  
Jahnstraße 47
- 56** B1  
Richard-Wagner-Straße 13
- 57** A2  
Sternstraße 35
- 60** A1  
Frauensteinstraße 23
- 61** A2  
Humboldtstraße 37
- 62** B2, Eiserne Hand 15 - 17
- 63** B1, Friedberger Landstr. 152
- 88** A2, Im Sachsenlager 7
- 92** A2, Im Trutz Frankfurt 40
- 130** B3  
**stadtmobil**  
Frankfurt - Nordend:  
Friedberger Anlage 17 - 19
- 131** B1, Friedberger Landstraße 152
- 133** A1, Holzhausenstraße 72 - 92
- 150** A3, Goetheplatz, Tiefgarage
- 151** B3, Konrad-Adenauer-Straße 15
- 163** A3  
**FREYA**  
Reformhaus Freya KG  
Grosse Bockenheimer Straße 33
- 166** A2  
Oederweg 52 - 54



1

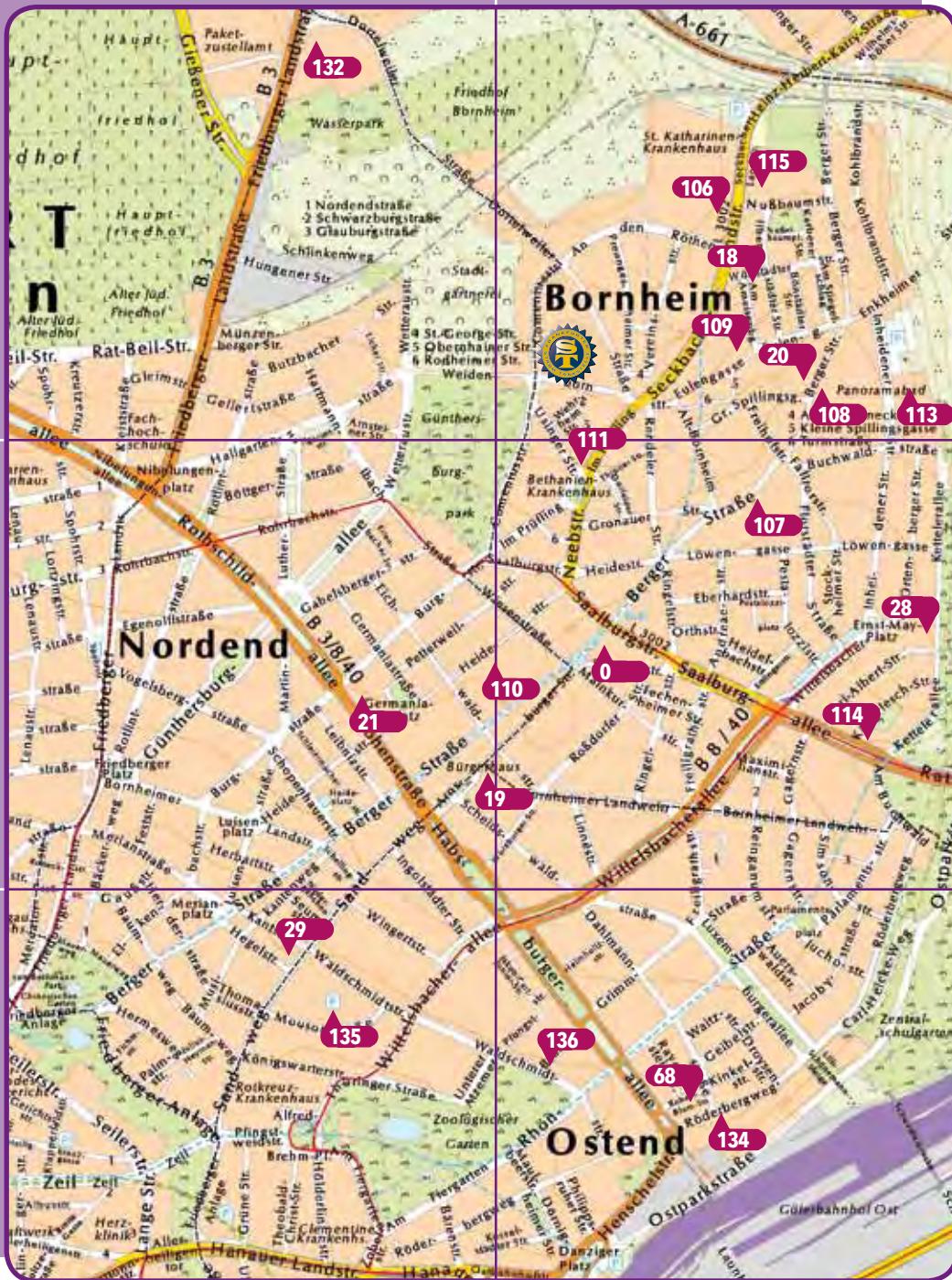
2

3

A

B

Adressen zu Karte Seite 15

B2  
0

Berger Straße 196, 60385 Frankfurt

B1  
18**book-n-drive**

Am Röthenek 16

A2  
19

Arnsburger Straße 24

B1  
20

Berger Straße 311

A2  
21

Burgstrasse 72

B2  
28

Kettelerallee 39 - 41

A3  
29

Hegelstraße 4

B3  
68

Röderbergweg 126

B1  
106**stadtmobil**  
carsharing

An den Rötchen 67

B2  
107

Berger Straße 280 - 284, B2

B1  
108

Berger Straße 328 c, B1

B1  
109

Eulengasse 39 - 41, B1

B2  
110

Heidestraße 86 (Hinterhaus), B2

B2  
111

Im Prüfling (Tiefgarage), B2

B1  
113

Inheidener Straße 67, B1

B2  
114

Saalburgallee 39/41, B2

B1  
115

Seckbacher Landstraße 72, B1

A1  
132

Friedberger Landstraße 374, A1

B3  
134Frankfurt - Ostend:  
Röderbergweg 126A3  
135

Waldschmidtstraße 6, A3

B3  
136

Waldschmidtstraße 115 - 121, B3

weitere Adressen auf S. 18

2

B2



Kaiser Biobäckerei  
Schweizer Straße 68  
60594 Frankfurt

3

A1

Kaiser Biobäckerei  
Weserstraße 41/ Ecke Taunusstraße  
60329 Frankfurt

75

B3

**book-n-drive®**

Burnitzstraße 21 - 23

76

B3

Holbeinstraße 48

79

B3

Schweizer Straße 108

80

C2

Walter-Kolb-Straße 14

97

A1

**stadtmobil**  
carsharing

Stadtmobil Rhein-Main GmbH  
Am Hauptbahnhof 10  
60329 Frankfurt

142

B3

Frankfurt - Sachsenhausen:  
Hedderichstraße 71

170

B2



Reformhaus Freya KG  
Schweizer Straße 18  
60596 Frankfurt

172

B1



Zu Tisch bei Michael Frank

TABLE - Römerberg 6a,  
60311 Frankfurt am Main



1

2

S 17

3

1

S 16

2

3



77  
C2  
**book-n-drive®**

Mühlbruchstraße 5 78  
C3  
Mittlerer Hasenpfad 59  
C2  
Stegstraße 63 81  
C2  
Schifferstraße 48 82  
C2  
Mörfelder Landstraße 10 - 28 83  
D2  
143

**stadtmobil**  
carsharing  
Heisterstraße 44

144  
C3  
Mittlerer Hasenpfad 59 - 61  
C2  
145  
Parkhaus Alt-Sachsenhausen,  
Walter-Kolb-Straße 16  
D2  
146  
Johanna-Melberg-Weg 11 - 21  
C2  
169



Reformhaus Freya KG  
Textorstraße 10  
60594 Frankfurt

**1**  
A2  
  
Kaiser Biobäckerei  
Berger Str. 76-78, 60316 Frankfurt

**22**  
B1  
  
Eulengasse 21

**23**  
A2, Germaniastraße 59 - 87

**24**  
B2, Inheidener Straße 5

**25**  
B2, Karl-Albert-Straße 49

**26**  
A3, Mousonstraße 15

**27**  
B1, Nussbaumstraße 5

**30**  
B1, An den Röthen 17 - 19

**52**  
A2, Böttgerstraße 12

**53**  
A3, Friedberger Anlage 17-18

**54**  
A2, Hartmann-Ibach-Straße 63

**58**  
A2, Eichwaldstraße 78 - 80

**59**  
B2, Heidestraße 86a

**65**  
B3, Dahlmannstraße 30

**66**  
A3, Grüne Straße 26

**67**  
B3, Philippsruher Straße 1

**69**  
A3, Theobald Christ Straße 8

**161**  
A2  
  
Berger Straße 133, 60385 Frankfurt

**162**  
B2  
  
denn's Biomarkt  
Berger Straße 211

**164**  
A3  
  
Reformhaus Freya KG  
Berger Straße 59, 60318 Frankfurt  
weitere Adressen auf S. 15



# Frankfurter Solar-Offensive Solarenergie von Frankfurter Unternehmen für die Rhein-Main-Region

Die Stadt Frankfurt am Main hat es sich zum Ziel gesetzt, zu einem ökologischen, nachhaltigen Wirtschaftsstandort zu werden.

In diesem Sinne hat das Umweltforum Rhein-Main e. V. in diesem Jahr die Frankfurter Solar-Offensive gestartet.

Frankfurter Bürger und Unternehmer, die auf Ihrem Dach eine Solaranlage installieren oder in ein Photovoltaik-Projekt investieren möchten, können sich aktiv an der Offensive beteiligen und somit einen wichtigen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz leisten. Durch die Installation einer Photovoltaik-Anlage auf Ihrem Dach werden Sie selbst zum ökologischen Stromproduzenten und können gleichzeitig mit sonst ungenutzter Fläche Geld verdienen. Eine solarthermische Anlage spart Heizenergie und somit auch bares Geld.



Das konkrete Angebot der Frankfurter Solaroffensive: Bürger und Unternehmen aus dem Rhein-Main Gebiet, die zu einer ökologischen Strom- oder Wärmeproduktion beitragen möchten, können sich direkt an die Offensive wenden. Hier werden Sie an einen kompetenten Ansprechpartner weitergeleitet, der die Fläche analysiert und bei deren Eignung für die solare Energiegewinnung ein unverbindliches Angebot erstellt. Dies umfasst auch Möglichkeiten und Modelle zur Finanzierung.



## Kontakt:

Tel.: 069 - 21 27 55 99 oder  
[www.solaroffensive-rhein-main.de](http://www.solaroffensive-rhein-main.de)



## Solar-Tankstellen:

- Hauptwache  
traffiQ-Verkehrinsel, Zeil 129, 60313 Frankfurt
- Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit  
Dag-Hammarskjöld-Weg 1 - 5, 65760 Eschborn
- KWB  
Friedenbachstraße 9, 35781 Weilburg
- ralos GmbH  
Unterer Hammer 3, 64720 Michelstadt
- Denfeld GmbH  
Alte Sattelfabrik 8, 61350 Bad Homburg
- Lautlos durch Rhein-Main  
Solmische Weiherstraße 17, 63303 Dreieich

# Frankfurt auf dem Weg zur green city

## Erfolgreich im europäischen Wettbewerb

Mit der Ausweisung des GrünGürtels und dem Beitritt zum europäischen Klimabündnis hat Frankfurt am Main bereits vor 20 Jahren wichtige Weichen für eine nachhaltige Stadtentwicklung gestellt.

Zu den Auszeichnungen in jüngerer Zeit – Klimaschutzkommune 2010, Fairtrade Town und Biodiversitätskommune 2011 – kam 2012 der Teilerfolg im Wettbewerb um den Titel „Europas Umwelthauptstadt 2014“: Frankfurt kam im direkten Vergleich von 19 Städten in die Finalrunde der besten Drei, Kopenhagen belegte den ersten Platz.



Die jährlich verliehene Auszeichnung „Grüne Hauptstadt Europas“ wird einer Stadt zuerkannt, die dauerhaft hohe Umweltstandards unter Beweis gestellt hat und sich für die Zukunft anspruchsvolle Ziele für die Verbesserung der Umweltbedingungen und eine nachhaltige Entwicklung setzt.

## Was ist eine green city?

Eine nachhaltige Stadtentwicklung fördert einen Ausgleich zwischen ökonomischen, ökologischen, sozialen und kulturellen Bedürfnissen, der nicht auf Kosten Dritter oder nachfolgender Generationen geht.



Die green city bietet Lebensräume für Mensch und Natur. Sie nutzt die Chancen umweltverträglichen Wirtschaftens und ist ein lebendiger, öffentlicher Raum, der Begegnungen ermöglicht. Die Entwicklung zur green city erfordert das gesamte Wissen und kreative Potential von Verwaltung, Bürgerschaft und Unternehmen. Sie entsteht in einem breit angelegten gesellschaftlichen Diskurs.

## Was ist zu tun?

Frankfurt hat nach dem EU-Jury-Report im Wettbewerb in den verglichenen Aufgabenbereichen – den so genannten Umweltindikatoren – unterschiedlich abgeschnitten. Dies ist ein Fingerzeig dafür, wo Stärken liegen und wo es Handlungsbedarf gibt.

Die Herausforderungen werden themenübergreifend angegangen. Hierfür sind Handlungsfelder benannt worden, die Zusammenhänge verschiedener Umweltfaktoren verdeutlichen und die Zusammenarbeit unterschiedlicher Verantwortungsbereiche erfordern. Diese Handlungsfelder sind:

### „Wirtschaft und Konsum“

Durch seine zentrale Lage in Deutschland und Europa ist Frankfurt am Main Kreuzungspunkt wichtiger Verkehrswege und daher seit jeher bedeutender Handelsplatz, heute zudem einer der wichtigsten Finanzplätze und Messestädte weltweit. Die Wirtschaftskraft Frankfurts beruht auf einer Vielzahl von Branchen: Neben der Finanz- und Versicherungswirtschaft sind insbesondere die IT- und Telekommunikationsbranche sowie die Kreativwirtschaft, die Immobilienwirtschaft und die Logistik und Mobilität zu nennen.

Der deutsche Internetknoten Frankfurt ist einer der wichtigsten Internetaustauschknoten der Welt, Frankfurt weist europaweit die zweithöchste Rechenzentrumsdichte auf: reichlich Potential für zukunftsfähige Lösungen für eine green IT und zahlreiche Ansatzmöglichkeiten, die Chancen nachhaltigen Wirtschaftens zu nutzen.

### „Nachhaltige Mobilitätskultur“

Als nationaler und internationaler Verkehrsknotenpunkt trägt Frankfurt im wesentlichen Maß zur wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Gesellschaft bei. In keine andere deutsche Stadt pendeln so viele Menschen ein: Rund 325.000 Beschäftigte kommen aus anderen Gemeinden. Pendlerinnen und Pendler nutzen mehrheitlich noch das Auto. In der Stadt selbst werden meist umweltverträgliche Verkehrsmittel genutzt: Rund ein Viertel bevorzugt Busse und Bahn, 35 Prozent aller Wege werden zu Fuß zurückgelegt, der Anteil des Radverkehrs hat sich in den letzten zehn Jahren auf fast 15 Prozent verdoppelt.

Kaum irgendwo sonst ist der Widerspruch zwischen dem Anspruch an urbane Lebensqualität und negativen Auswirkungen von Flug- und Autoverkehr so deutlich. Zukunftsweisend sind hierbei die effiziente Nutzung und Gestaltung der vorhandenen Verkehrsinfrastruktur sowie die Förderung nachhaltiger Mobilitätsformen.



### „Planen und Bauen im verdichteten Stadtraum“

Kompakt und grün – so lässt sich kurz die Charakteristik der Flächenstruktur beschreiben. Die überdurchschnittliche Zunahme der Bevölkerung erzeugt einen enormen Siedlungsdruck, während etwa die Hälfte des Stadtgebietes aus Grün- und Freiflächen besteht. Der größte Teil davon steht mit dem GrünGürtel unter Schutz.

In den Kernbereichen der Stadt sind durch die verhältnismäßig kleine Gesamtfläche der Stadt kurze Wege garantiert. Hier sollen Wohnungen für die wachsende Bevölkerung vor allem durch Umnutzung von ehemals bebauten Flächen und durch Nachverdichtung im Bestand geschaffen werden. Im Europaviertel wird aktuell eine der größten Konversionsflächen Europas umgenutzt.

Gleichzeitig müssen Grünflächen bewahrt und weiterentwickelt werden, damit Lebensqualität und Vielfalt städtischer Infrastruktur künftigen Ansprüchen genügen und Erlebnisdichte und Lebendigkeit überall in der Stadt anzutreffen sind.

### „Klima und Freiflächen“

Die Anpassung an unvermeidliche Klimaveränderungen wird künftig die Lebensqualität in den Städten bestimmen. Hierbei sind ausreichend begründete Freiräume ein unverzichtbarer Bestandteil

neben technischen Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und Energieeinsparung im Wohn- und Bürobereich sowie in Mobilität und Kommunikation.

Mit dem Energie- und Klimaschutzkonzept ist Frankfurt am Main auf einem guten Weg der Reduzierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen. Alle öffentlichen Neubauten werden im Passivhaus-Standard errichtet und über 50 Prozent der Energie durch Kraft-Wärme-Kopplung bereitgestellt. Der Klimaplanatlas gibt Hinweise, wie das Stadtklima erhalten und verbessert werden kann. Ziel nachhaltiger Stadtentwicklung sind frei zugängliche und wohnortnahe Grün- und Erholungsräume mit großer ökologischer Vielfalt und hoher Lebensqualität. Zonen, in denen Frisch- und Kaltluft entsteht und die „Luftleitbahnen“ darstellen, müssen geschützt und weiterentwickelt werden.



### Unterstützung und Beteiligungsformen

#### Das Nachhaltigkeitsforum

Zur Unterstützung des Bewerbungsverfahrens zur europäischen Umwelthauptstadt,

vor allem aber als beratendes Gremium für den Weg zu einer nachhaltigen Stadt, wurde auf persönliche Einladung der ehemaligen Oberbürgermeisterin Petra Roth ein Nachhaltigkeitsforum eingerichtet.

Es ist mit 16 Frankfurter Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Wirtschaft, Institutionen und Verbänden besetzt. Die Kernaussagen und kritischen Statements stellen eine wichtige fachkundige Unterstützung der von der Politik geplanten Maßnahmen für ein nachhaltiges Frankfurt dar. Zudem werden sie eine zentrale Rolle in der öffentlichen Kommunikation in Zusammenhang mit der Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger in den Nachhaltigkeitsprozess spielen.



#### Bürgerbeteiligung online

Die Beteiligung der Bevölkerung an der Gestaltung einer nachhaltigen Stadt ist hilfreich und hat mit einer ersten Befragung zum Projekt „Speichen und Strahlen im GrünGürtel“ schon begonnen. Die Internetseite [www.frankfurt-greencity.de](http://www.frankfurt-greencity.de) bietet Informationen zur Bewerbung zur europäischen Umwelthauptstadt, aber auch zum Zustand der Umwelt in Frankfurt und über aktuelle Entwicklungen. Hier wird in nächster Zeit eine Plattform zur Bürger/innen-Beteiligung geschaffen, damit die Entwicklung zur green city mit Unterstützung der Öffentlichkeit und

unter ihren kritischen Blicken vorangetrieben werden kann.

#### Veranstaltungen

Als bewährtes Stilmittel für die Einbeziehung der Bevölkerung gelten öffentliche Diskussionsveranstaltungen. Im Jahr 2012 gab es drei Termine, an denen zu verschiedenen Themenschwerpunkten mit Unterstützung von hr-INFO informiert und diskutiert wurde: Januar 2012: „100 Prozent erneuerbare Energie – geht das?“ Juni 2012: „Frankfurt – Stadt der kurzen Wege“ und im November 2012: „Nachhaltiges Lernen in Frankfurt“ (geplant). Es ist vorgesehen, künftig die Themen zu Bürgerbefragungen an die Veranstaltungsthemen zu koppeln, um zu einem inhaltlichen Bereich ausführlich informieren und entsprechend viele Rückmeldungen erhalten zu können.

# Die Frankfurter Sparkasse: So grün kann rot sein



Seit dem Frühjahr 2012 hat die Frankfurter Sparkasse ein neues Dienstfahrzeug: einen Opel Ampera. Zur offiziellen Schlüsselübergabe machte das innovative Elektroauto an der Ökostrom-Tankstelle vor der Sparkassen-Zentrale halt.

Die Frankfurter Sparkasse ist die viertgrößte Sparkasse Deutschlands und in der Region für ihr dichtes Netz an Filialen und Betreuungszentren bekannt. Was viele nicht wissen: Die Sparkasse nahm den Umweltschutz schon 1989 in ihre Unternehmensleitlinien auf und richtete die Stelle eines Umweltbeauftragten ein – damals ein echtes Novum in der Finanzbranche.

Die ersten Pilotprojekte vor knapp 20 Jahren zeigten schnell, dass Maßnahmen des betrieblichen Umweltschutzes sich auch für Kreditinstitute lohnen. Fragen der innerstädtischen Mobilität standen damals schon im Mittelpunkt. So wurden in den neunziger Jahren in Zusammenarbeit mit der Mainova AG erdgasbetriebene Fahrzeuge im Kurierdienst eingesetzt. Mit der Adam Opel AG startete die Frankfurter Sparkasse 1992 einen Feldversuch mit Elektrofahrzeugen für den Botendienst zu ihren Filialen.

Dieser Tradition folgte die Sparkasse und unterstützte 2009 die Eröffnung der ersten Solartankstelle in der Frankfurter Innenstadt. Seit dem Frühjahr 2010 verfügt die Frankfurter Sparkasse selbst über eine eigene Ökostrom-Tankstelle. Am Kundenparkplatz vor der Sparkassenzentrale in der Neuen Mainzer Straße stehen insgesamt vier Zapfstellen, je zwei für PKW und für Zweiräder, zur Verfügung. Nutzer von Elektrofahrzeugen können hier kostenfrei ihre Mobilität sicherstellen und ihre Fahrzeuge umweltfreundlich mit „grünem Strom“ betanken.

Wer heute über den Kundenparkplatz der Sparkassen-Zentrale geht, dem fällt ein schnittiger Flitzer mit der Aufschrift „So grün kann rot sein!“ vor der Stromtankstelle auf: ein Opel Ampera, das neue Elektroauto der Frankfurter Sparkasse. Mit dem Kauf des Opel Ampera setzt die Sparkasse ihr Umweltengagement konsequent fort und fördert die Elektromobilität im Ballungsraum.

## Attraktive Verzinsung für ein umweltfreundliches Produkt

Klimaschutz und Nachhaltigkeit sind zu Wachstumsmärkten geworden. Auch bei Anlegern besteht verstärkt der Wunsch, mit Blick auf zukünftige Generationen zu handeln und Anlageformen zu wählen, die für einen vernünftigen Umgang mit den natürlichen Ressourcen stehen. Mitte 2012 bot die Frankfurter Sparkasse in Zusammenarbeit mit der Mainova AG Anlegern die Möglichkeit, die Energiewende aktiv zu unterstützen und in eine grüne Zukunft zu investieren: Beim Öko-FestzinsSparen konnten Kunden Beträge ab 3.000 Euro zu einem für drei Jahre garantierten Zinssatz bei der Frankfurter Sparkasse anlegen. Die gesamte Anlagesumme wurde der Mainova AG als Kredit zur Verfügung gestellt und für Investitionen in erneuerbare Energien in Frankfurt und der Region verwendet. Das Angebot kam bei den Kunden so gut an, dass es bereits innerhalb weniger Tage vergriffen war.

Fragen zum Umweltengagement beantwortet die Umweltbeauftragte der Frankfurter Sparkasse: Ilona Landsiedel, Referat für Umweltschutz  
Tel: 069/26 41 – 49 05,  
E-Mail: [ilona.landsiedel@frankfurter-sparkasse.de](mailto:ilona.landsiedel@frankfurter-sparkasse.de)

## Abwechslungsreiches Programm beim ersten Frankfurter Sonnentag

Wie können Bürger die Energiewende aktiv gestalten und sich selbst mit Strom und Wärme versorgen? Darum ging es am ersten Frankfurter Sonnentag im Mai 2012 an der Hauptwache, der von der Solaroffensive Rhein-Main organisiert wurde. Die Fachhochschule Frankfurt stellte das neue Solarkataster für Frankfurt vor, elektrisch betriebene Bikes, Roller und Autos konnten begutachtet werden – auch der neue Ampera der Frankfurter Sparkasse, die mit einem eigenen Stand vertreten war. Mit der Solaroffensive fördert das Umweltforum Rhein-Main e.V., zu deren Mitgliedern auch die Sparkasse gehört, die solare Energiegewinnung. Bürger und Unternehmen können sich bei der Solaroffensive über Angebote rund um Photovoltaik, Solarthermie und deren Finanzierung informieren.



Mai 2012 – Interessenten konnten sich über Angebote zu Photovoltaik, Solarthermie und deren Finanzierung am Stand der Frankfurter Sparkasse auf der Hauptwache informieren.



ZOOLOGISCHE  
GESELLSCHAFT  
FRANKFURT

Mit jedem Euro an die  
Zoologische Gesellschaft Frankfurt  
unterstützen Sie aktiv die Vielzahl  
an Projekten in aller Welt.

Frankfurter Sparkasse  
Spendenkonto 800 02  
BLZ 500 502 01



## Mein Leben, meine Serengeti, meine Frankfurter Sparkasse

„Nachhaltiger Naturschutz – das ist meine Berufung. Die Firmenkundenbetreuer der Frankfurter Sparkasse stehen mir dabei immer zur Seite. Auch, wenn ich mitten in der Wildnis bin.“

Die Firmenkundenbetreuung der Frankfurter Sparkasse.  
Wir sind, wo auch immer Sie sind.

 Frankfurter  
Sparkasse 1822

Dr. Christof Schenck  
Zoologische Gesellschaft Frankfurt, Kundin seit 1950



[www.facebook.com/FrankfurterSparkasse](https://www.facebook.com/FrankfurterSparkasse)

# Sauber und leise: Elektrofahrzeuge auf dem Vormarsch

Innovative Mobilitätskonzepte und alternative Antriebe sind gefragter denn je. Dabei spielen Elektrofahrzeuge eine zunehmende Rolle, auf vier genauso wie auf zwei Rädern. Sie sind die ideale Lösung für den Stadtverkehr, denn sie fahren – betrieben mit Strom aus Erneuerbaren Energien – CO<sub>2</sub>-neutral und reduzieren die Lärmbelastung auf ein Minimum.

Die Mainova AG fördert seit Jahren alternative und umweltschonende Antriebstechniken. Dr. Constantin H. Alsheimer, Vorsitzender des Vorstands der Mainova AG: „Die E-Mobilität hat enormes Potenzial und gewinnt in Ballungsräumen wie dem Rhein-Main-Gebiet immer mehr an Bedeutung. Als regionaler Energiedienstleister unterstützen wir diese absolut umweltfreundliche Art der Fortbewegung. Dafür haben wir unter anderem die Tankstellen-Infrastruktur für Elektrofahrzeuge stark ausgebaut.“

Die Mainova AG betreibt inzwischen 50 Naturstrom-Tankstellen in Frankfurt und Umgebung. Das Tanken an den mit Parkscheinautomaten kombinierten Ladesäulen ist einfach: Ohne Voranmeldung oder Vertragsbindung wird die Ladesäule über eine eigene Taste am Parkscheinautomaten aktiviert. An anderen Ladesäulen kann der Ladevorgang mit dem Mobiltelefon gestartet werden.

Ihre Ladesäulen betreibt die Mainova ausschließlich mit dem Mainova-Ökostrom „Novanatur“. Dieser wird ohne Ausstoß des klimaschädlichen Kohlendioxids (CO<sub>2</sub>) vorwiegend in den beiden Main-Wasserkraftwerken Griesheim und Eddersheim erzeugt.



## Strom-Tankstelle:

- Bethmannstraße 3, Innenstadt
- Berger Straße 131, Bornheim
- Bleidenstraße 6 – 7, Innenstadt
- Commerzbank-Arena (2x), Mörfelder Landstraße 362
- Eschenheimer Tor 3, Innenstadt
- Europa-Allee, Europaviertel
- Gutleutstraße 40, Bahnhofsviertel
- Hedderichstraße 55 – 57, Sachsenhausen
- Kurt-Schumacher-Straße 8, Innenstadt
- Oeder Weg 43, Nordend
- Parkhaus Alt-Sachsenhausen (2x), Walter-Kolb-Straße 16
- Parkhaus Börse (2x), Meisengasse 7a, Innenstadt
- Parkhaus Goetheplatz (2x), Goetheplatz 2a, Innenstadt
- Parkhaus Fraport, Frankfurter Flughafen
- Reuterweg 16 – An der Welle 3, Westend
- Taunusanlage 20, Innenstadt
- Taunustor 2, Innenstadt



Parken & tanken – Mainova-Stromtankstellen sind kombiniert mit Parkscheinautomaten



Fahren wie mit Rückenwind: Elektrofahrräder, sogenannte Pedelecs, werden immer beliebter

# Teilen statt besitzen

## Carsharing in der Stadt



Ein Auto gemeinsam zu nutzen anstatt ein eigenes zu unterhalten, liegt voll im Trend. Rund 200.000 bundesweite Teilnehmer am Carsharing beweisen dies, Tendenz steigend. Experten erwarten in den nächsten zehn Jahren eine Verzehnfachung der Kundenzahlen.

Die Vorteile liegen auf der Hand: Der Nutzer bleibt mobil, spart die hohen monatlichen Belastungen für ein eigenes Auto, und die Umwelt wird nachweislich entlastet.

Anders als bei der Autovermietung stehen beim Carsharing die Autos auf vielen Parkplätzen im ganzen Stadtgebiet bereit. Jedes Auto hat einen reservierten Stellplatz. Nach der Buchung wird es dort abgeholt und anschließend dort auch wieder abgestellt. book-n-drive ist der größte Carsharing Anbieter im Rhein-Main-Gebiet. An über 160 Stationen in Darmstadt, Frankfurt, Mainz, Wiesbaden und weiteren Orten stehen rund 300 Autos zur stunden- oder tageweisen Nutzung bereit, allein in Frankfurt sind es rund 140 Fahrzeuge.

Seit Anfang 2012 ist die Mainova AG mit 33 Prozent der Unternehmensanteile an book-n-drive beteiligt. Mainova-Kunden profitieren von exklusiven Vorteilen und Aktionen. Dr. Constantin H. Alsheimer, Vorsitzender des Vorstands der Mainova AG:

„Mit unserem Engagement unterstützen wir ein umweltfreundliches Verkehrskonzept und leisten dadurch einen Beitrag zur ökologischen Stadtentwicklung Frankfurts. Carsharing lässt sich langfristig ideal mit Elektromobilität verbinden, denn die Fahrzeuge legen zumeist kurze Strecken zurück und kehren immer wieder an feste Standorte zurück, an denen sie sich leicht wieder aufladen lassen.“

### Vorteile von book-n-drive auf einen Blick:

- Fixkosten sparen: Carsharer zahlen nur die wirkliche Nutzung eines Fahrzeugs
- Parkplatz inklusive: jedes Auto hat einen festen Stellplatz
- Jederzeit das richtige Auto – vom Kleinwagen, Kombi, Cabrio bis zum Transporter oder Bus
- Einfache Buchung: Telefonisch, Online oder per App
- Über 300 Fahrzeuge im Rhein-Main-Gebiet



Immer mehr aktive Großstädter haben Spaß an Carsharing

Foto: fotolia

## Bis Ende 2013: Masterplan – 100 % Klimaschutz

Die Stadt Frankfurt am Main hat sich das Ziel gesetzt bis Ende 2013 einen „Masterplan 100% Klimaschutz“ durch Fachinstitute unter breiter Einbeziehung der Öffentlichkeit zu erstellen. Zur Hälfte kann Frankfurts heutiger Bedarf mit erneuerbaren Energien gedeckt werden, davon wiederum die Hälfte aus dem Stadtgebiet. Zur anderen Hälfte kann und muss der Energieverbrauch und die Energieverschwendung reduziert werden. Hierbei müssen neue Anlagen der erneuerbaren Energien weiter durch das „EEG“ gefördert werden. Von der steigenden Umlage (2013 5,3 ct/kWh) geht aber etwa die Hälfte zugunsten der Entlastung der Stromgroßverbraucher, wie z. B. der Kohleindustrie, Brauereien, Molkereien, Aluminiumherstellung. Es bleibt Aufgabe der Politik, die EEG Umlage so zu gestalten, dass diese nur den erneuerbaren Energien zukommt.



In jedem Fall ist es sinnvoll zugunsten von Klimaschutz und Geldbeutel Strom einzusparen!

Frankfurt bietet hier Stromsparprogramme für alle:

Die Stadt berät und fördert Haushalte, kleine und mittleren Unternehmen, Vereine und Kirchen beim Stromsparen.

**Frankfurt spart Strom**

Mit dem Programm „Frankfurt spart Strom“ belohnt die Stadt Frankfurter Haushalte, die Strom gespart haben mit einer Geldprämie. Typische Haushalte sparen 750 kWh, das sind rund 25 % des jährlichen Stromverbrauchs. Stromersparnis und Prämie der Stadt summieren sich schnell auf rund 230 € im Jahr. Rund 700 Haushalte haben bisher eine Prämie bekommen, fast 4.000 Haushalte unterstützt die Stadt durch regelmäßige Informationen per E-Mail Newsletter beim Stromsparen. Jährliche finden zwei Stadtteilkampagnen statt, bei denen Bewohner und Unternehmen eines bestimmten Gebietes

eine kostenlose Vor-Ort-Beratung erhalten. Derzeit läuft die Stadtteilkampagne in Preungesheim, Eckenheim und Berkersheim.

**Frankfurt spart Strom im Gewerbe**

Auch Frankfurter Unternehmen unterstützt die Stadt mit einer Förderung. Kleine und mittlere Gewerbebetriebe erhalten für jede Kilowattstunde, die eingespart wird, 10 Cent Zuschuss. Voraussetzung für die Förderung ist ein Bericht einer Energieeffizienzberatung, der die Stromsparpotentiale im Unternehmen aufzeigt. Die Effizienzberatung wird bei Unternehmen mit bis zu 80 % von der KfW gefördert. Bisher haben zehn Frankfurter Unternehmen die Förderung erhalten. Der Höchstförderbetrag lag bei 6300 € für eine prognostizierte Stromersparungen von 63000 kWh.

**Ökoprofit Frankfurt**

Über 40 Unternehmen wurden bereits als Ökoprofit-Betrieb ausgezeichnet. Mit dem Umweltprogramm unterstützt die Stadt kleine und mittlere Unternehmen bei der Einführung eines Umweltmanagementsystems. In Workshops und bei Betriebsrundgängen ermitteln die Berater Einsparpotentiale bei Energie, Strom und Wasser. Pro Betrieb können so jährlich rund 50.000 € eingespart werden.

**Mainova-Programme**

Die Mainova fördert mit ihrem Klima Partner Programm Klimaschutz-Projekte in ihrem Netzgebiet. Den Tausch der alten Heizungspumpe gegen eine Hocheffizienzpumpe bietet die Mainova zu einem besonders günstigen Komplettpreis an. Aufgrund der hohen Stromersparnis finanziert sich die neue Pumpe quasi von selbst. Hochgerechnet auf die Lebenszeit einer Heizungspumpe kann man insgesamt rund 3.500 € sparen.

Die Heizungsumstellung auf Erdgas in Kombination mit einer Solarthermie-Anlage für Warmwasser fördert die Mainova mit bis zu 1.000 € und die Installation eines erdgasbetriebenen Mini-Blockheizkraftwerks wird mit bis zu 2.400 € bezuschusst.

**Energiepunkt Frankfurt e.V.**

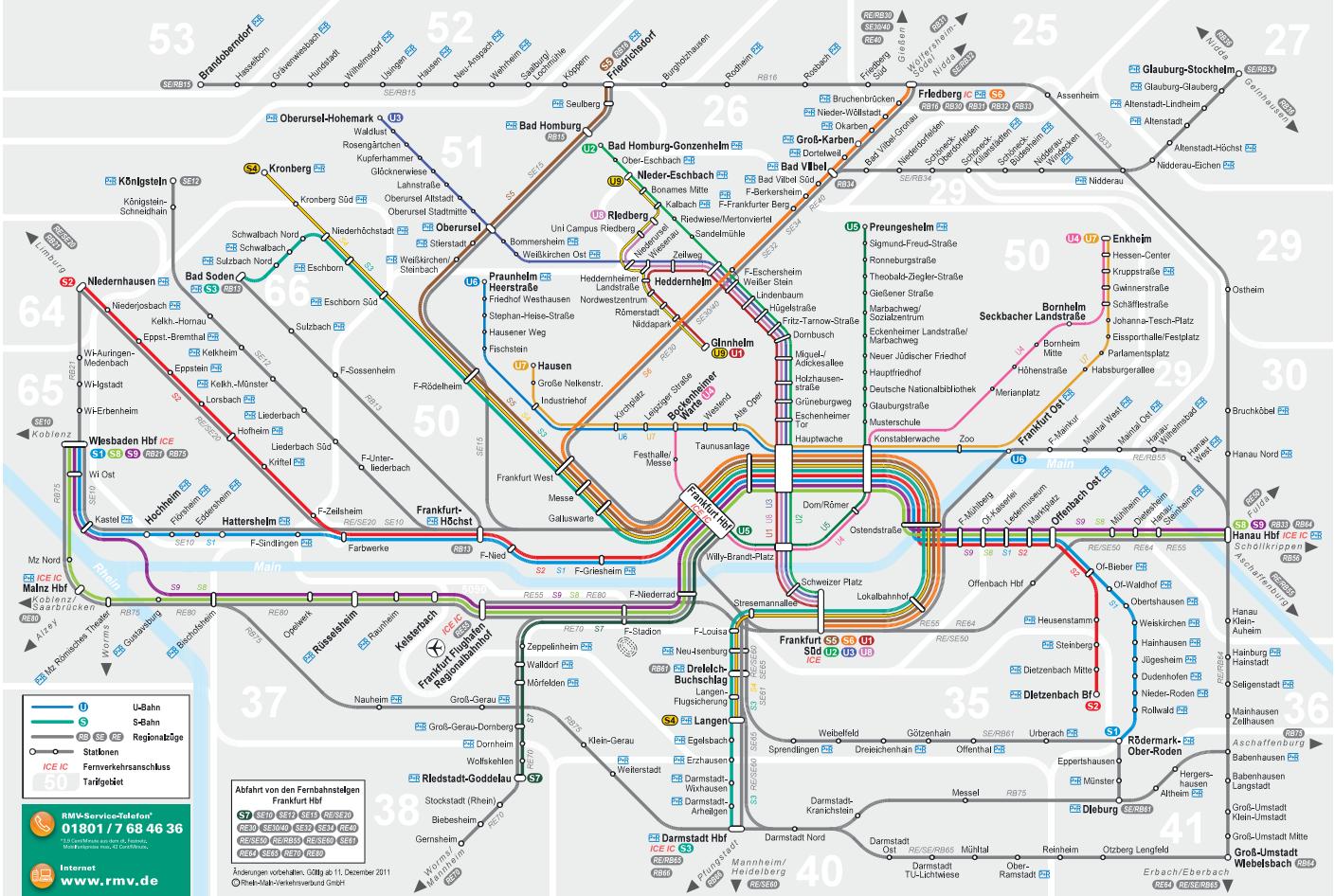
Im Verein Energiepunkt Frankfurt e.V. haben sich 18 Institutionen aus den Bereichen Bildung, Energieversorgung und Handwerk zusammengeschlossen, um gemeinsam über Energiethemen zu informieren und die zahlreichen Angebote zu bündeln. Der Verein bietet regelmäßig kostenlose Vorträge zu Themen wie Sanierung, richtig Lüften oder energiesparende Beleuchtung. Auf der Homepage findet man eine Datenbank mit qualifizierten Handwerkern aus dem Frankfurter Raum.

Weitere Infos unter:

[www.oekoprofit-frankfurt.de](http://www.oekoprofit-frankfurt.de)

[www.frankfurt-spart-strom.de](http://www.frankfurt-spart-strom.de)

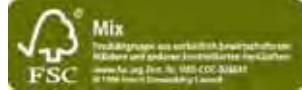
[www.energiepunkt-frankfurt.de](http://www.energiepunkt-frankfurt.de)



### Impressum

Agenda Stadtplan Frankfurt - Ausgabe 2012/2013  
 Ein Projekt des Umweltforums Rhein-Main e.V.  
 Anzeigenverwaltung:  
 F.A.M. - Food + Agrar Marketing Service  
 Portstraße 14  
 61440 Oberursel  
 Tel: 06171 - 89 57 88, Fax: 06171 - 89 57 87  
 E-Mail: wirz@fam-service.de  
 V.i.S.d.P.: Axel Wirz

Layout:  
 ?...! Seippel & Weihe Kommunikationsberatung GmbH  
 Bernardstraße 14 - 16, 63067 Offenbach, www.seippel-weihe.com  
 Druck:  
 Druckerei Lokay e. K.  
 Königsberger Straße 3, 64354 Reinheim, www.lokay.de  
 Logo: FSC + klimaneutral  
 Fotos: Umweltforum Rhein-Main e.V., Umweltamt der Stadt  
 Frankfurt am Main, Mainova, Frankfurter Sparkasse, Titelbild Sonneninitiative  
 Kartengrundlage: Planungsverbund Ballungsraum Frankfurt/Rhein Main KdÖR,  
 www.pvfrm.de



# Wir liefern Strom, Gas und Klimaschutz.

Günstige Angebote: [mainova-klimaaktiv.de](http://mainova-klimaaktiv.de)



Gemeinsam für eine saubere Umwelt: Die vielfältigen Klimaaktiv-Angebote der Mainova machen's möglich. Von Grünstrom und E-Mobilität über hoch-effiziente Heizungspumpen bis hin zum eigenen Kompaktkraftwerk im Keller – in uns steckt mehr als Energie. Gleich reinschauen: [www.mainova-klimaaktiv.de](http://www.mainova-klimaaktiv.de)